

Nachrichten aus der

Pfarrgemeinde Niederthalheim

Pfarre Hausruck-Ager

Aufbrechen

Anker lichten.
Fesseln lösen.
Über Bord werfen, was mich
bedrückt und bedrängt.

Den sicheren Hafen verlassen.
Neues wagen.
Mich aufmachen
zu unbekannten Zielen.
Segel setzen.
Mich dem Wind,
meinen Hoffnungen und
Träumen anvertrauen.

Den Sternen folgen.
Mich führen lassen.
Geführt werden.
Vertrauen.

© Gisela Baltes
impulstexte.de

OSTERN
Ausgabe 1/2026



Alles wird gut, glauben wir. Oder nicht?

P. Fritz Vystrcil über Ostern, Hoffnung, und wer das letzte Wort hat.

**Amtseinführung durch
Bischof Manfred Scheuer**

Die Kirche steht an der Seite der Menschen und ihrem Lebensweg.

**Wussten Sie, dass
Niederthalheim ...**

Prägnante Kurznachrichten aus unserer aktiven Pfarrgemeinde



FRITZ VYSTRICIL, PFARRER (RECHTS),
MARGIT HIRSCH, VERWALTUNGSVORSTÄNDIN (MITTE),
WILLI SEUFFER-WASSERTHAL, PASTORALVORSTAND (LINKS)

„Alles wird gut“

Liebe Leserinnen und Leser, wie oft haben wir diese Worte schon gehört, wenn es uns schlecht ging? Es gibt Momente, in denen wir meinen, es gehe nicht mehr weiter. Wenn für ein Kind die kleine Welt einstürzt und es untröstlich ist, tut der Satz der Eltern „Alles wird wieder gut“ einfach gut. Viele von uns haben das als Kinder geglaubt, und tatsächlich ging das Leben weiter.

Spätestens als Erwachsene merken wir jedoch, dass nicht immer alles gut wird. Trotzdem sagen wir diesen Satz oft, wenn wir andere trösten wollen. Einem Menschen, der einen schweren Verlust erlitten hat oder mit großen Problemen ringt, sprechen wir ihn zu – doch ob er wirklich hilft, bleibt offen. Manche Wunden bleiben, und manche Fragen lassen sich nicht einfach beantworten.

Im Blick auf Ostern war „Alles wird gut“ sicher nicht das Motto der Frauen, die zum Grab Jesu gingen. Für sie war alles verloren. Jesus war tot, und der Tod galt als endgültig. Die Frauen wollten dem Verstorbenen die letzte Ehre erweisen und suchten einen Weg, mit ihrer Trauer umzugehen.

Auch die Jünger hatten jede Hoffnung verloren. Dennoch geschieht das Unerwartete: Gott handelt. Er ist nicht davon abhängig, ob Menschen glauben oder vertrauen. Er weiß, wie schwer uns Hoffnung oft fällt. Gegen alle menschliche Erwartung ist Jesus auferstanden. Damit zeigt Gott, dass selbst dort neues Leben entstehen kann, wo wir nur noch das Ende sehen.

„Alles wird gut“ – gilt das auch für uns? Viele Menschen schauen mit Sorge auf die Welt. Kriege, Krisen und Not prägen unsere Zeit. Wohin führt das alles? Wann kommt Erlösung, wann Frieden? Wir wissen nicht, wie lange Dunkelheit und schwere Lasten bleiben werden. Menschlich betrachtet erscheint vieles aussichtslos – so aussichtslos wie eine Auferstehung von den Toten. Doch genau diese hat stattgefunden. Darum dürfen wir hoffen, dass auch Frieden und Versöhnung wieder wachsen können.

Ähnliche Fragen stellen sich auch im Blick auf den neuen Weg unserer Pfarrgemeinden. Manche haben Bedenken, andere Hoffnungen. Ich bin überzeugt: Es kann gut werden. Dabei sollten wir uns daran erinnern, dass wir Menschen die

Kirche nicht retten müssen. Wir können es gar nicht, und letztlich ist es nicht unsere Kirche. Gott selbst sorgt für sie. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir untätig bleiben. Wir sind eingeladen, das Unsere zu tun und Gott das Seine tun zu lassen. Gelassenheit und Zuversicht gehören zum christlichen Leben. Gerade Ostern erinnert uns daran und schenkt neue Hoffnung.

Nichts auf dieser Welt ist endgültig. Manche halten eine solche Hoffnung für naiv. Ich glaube jedoch, dass sie lebensnotwendig ist. Als Christinnen und Christen vertrauen wir darauf, dass Gott das letzte Wort hat – nicht erst in der anderen Welt, sondern schon hier und jetzt. Dann wird alles gut.

P. Fritz Vystrcil

Licht durchbricht Finsternis. Foto: Manfred Richter/Pixabay.com



Themen:

- 04 Pfarrleitung zurückgelegt **Danke an Diakon Wolfgang Kumpfmüller**
- 04 - 05 Unsere Pfarrgemeinde hat gefeiert **Beauftragung des neuen Seelsorgeteams in Niederthalheim**
- 06 Neue Pfarre Hausruck-Ager durch Bischof Manfred Scheuer errichtet **Kirche sei eine bedeutende Partnerin im gesellschaftlichen Gefüge, besonders in Fragen von Bildung, Solidarität und Menschlichkeit.**
- 07 Aktuell: Schon gewusst ... ? **Kurznachrichten aus unserer Pfarrgemeinde**
- 07 Spielgruppe
- 08 Kindergarten
- 08 Ministrantinnen und Ministranten
- 09 Kinderseite, Osterrätsel
- 10 KMB Niederthalheim aufgelöst **Abschiedstext von Thomas Schablinger**
- 10 Aufbrechen
- 11 Termine **zum Herausnehmen**
- 12 Neues Seelsorgeteam **Blatt zum Herausnehmen**

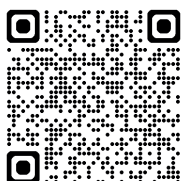
Dieser Ausgabe liegt ein Zahlschein bei, mit dem wir um eine finanzielle Unterstützung für die Kirchenheizung bitten.

Impressum

Medieninhaber: Röm.-Kath. Pfarrkirche Niederthalheim, Kirchenstraße 4, 4692 Niederthalheim | Tel. 07673 7003 | E-Mail: pfarre.niederthalheim@dioezese-linz.at | Homepage: www.dioezese-linz.at/niederthalheim

Redaktion und Layout: Elisabeth Schobesberger, Karl Bergthaler, Renate Lidauer.
Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 26. August 2026.

Übrigens: wir sind jetzt auch auf Instagram!!!



DANIELA SIEBERER (LINKS), UND HELGA BERGTHALER (RECHTS), SEELSORGE-TEAM FÜR LITURGIE

Neue Leitung - Neuer Aufbruch

Liebe Pfarrgemeinde, mit Freude und Dankbarkeit blicken wir auf die vergangenen Wochen zurück, in denen das Seelsorgeteam die Leitung unserer Pfarre übernommen hat. Gemeinsam wollen wir diesen Weg des Glaubens und der Gemeinschaft gehen – offen für die Freuden und Herausforderungen, die vor uns liegen.

Die Natur erwacht, die ersten Blumen sprießen, und die Sonne schenkt uns wärmende Stunden. Der Frühling ist eine Einladung, Gottes Schöpfung neu zu entdecken – sei es bei einem Spaziergang durch die Natur oder in stillen Momenten der Besinnung. Vielleicht begegnen wir einander dabei auf den Wegen rund um unsere Pfarrgemeinde, gerne für ein Gespräch oder auch Fragen.

In diesen Tagen bereiten wir uns auf Ostern vor, das Fest der Auferstehung und der Hoffnung. Doch unsere Gedanken sind auch bei den Menschen, die unter Krieg und Gewalt leiden, an so vielen Orten der Welt. In den Gottesdiensten wollen wir für den Frieden beten und uns bewusst machen, wie viel Glück wir haben, an diesem Ort leben zu dürfen.

Das Seelsorgeteam freut sich darauf, mit Euch diesen Weg zu gehen – im Gebet, im Austausch und im Engagement füreinander. Wir laden Euch herzlich ein, an den kommenden Gottesdiensten und Veranstaltungen teilzunehmen und wünschen Euch gesegnete Ostertage im Kreise Eurer Lieben.

Daniela Sieberer und Helga Bergthaler
Seelsorgeteam Liturgie

Übergabe der Pfarrleitung

Am 31. Dezember 2025 hat Diakon Wolfgang Kumpfmüller die Leitung der Pfarre Niederthalheim im Zuge der Jahresschlussandacht zurückgelegt.

Mit Inkraftsetzung der Pfarre Hausruck-Ager mit 1. Jänner 2026 wurde die Pfarrleitung an das neu gewählte Seelsorgeteam übertragen.

10 Jahre hat unser Diakon Wolfgang mit Ehrgeiz und Hingabe nach bestem Wissen und Gewissen unsere Pfarre geführt und geleitet. Man kann gar nicht genug Danke dafür sagen, weil das alles ehrenamtlich gemacht wurde.

Während der Jahresschlussandacht wurde sein Engagement und seine Arbeit hervorgehoben und ein kleines Geschenk als Danke der gesamten Pfarrgemeinde von Vertretern des Seelsorgeteams übergeben. Die Anwesenden haben sich beim Diakon mit einem großen Applaus bedankt und ihm damit ihre Wertschätzung bekundet.

Danke Wolfgang!



STELLVERTRETEND FÜR DAS GESAMTE
SEELSORGETEAM VERSPRICHT
CHARLY BERGTHALER DIE AUFGABEN
UND PFLICHTEN BESTMÖGLICH
WEITERZUFÜHREN UND DAFÜR SORGE
ZU TRAGEN, DASS UNSERE
PFARRGEMEINDE LEBENDIG BLEIBT.



Unsere Pfarrgemeinde hat gefeiert!

Am 15. Februar war es so weit: Das vom Pfarrgemeinderat gewählte Seelsorgeteam wurde feierlich beauftragt und hat offiziell die Leitung der Pfarrgemeinde übernommen.

In einem feierlichen Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Ernest Bauer, wurde die Beauftragung durch Pfarrvorstand Willi Seuffer-Wasserthal im Namen von Bischof Manfred Scheuer vorgenommen. Musikalisch untermalt wurde die Messe durch wunderschöne Lieder unseres Kirchenchores, die der Feier einen besonders würdigen Rahmen verliehen. Das Seelsorgeteam erhielt die offizielle Beauftragungsurkunde und als Zeichen des Dankes für ihre Bereitschaft einen Kunstdruck mit einem Engel der Barmherzigkeit, der uns alle an unseren gemeinsamen Auftrag erinnert, Begegnung und Miteinander zu leben.

→
Folgenden Aufgaben wollen wir in unserer Pfarrgemeinde nachgehen und wir können gerne dazu kontaktiert werden:
→



Caritas:

Claudia Teufl | claudia.teufl@dioezese-linz.at
Nächstenliebe ist nicht nur Grundauftrag, sondern Grundlage jedes menschlichen Seins, sie öffnet den Blick über die eigenen Bedürfnisse hinaus.

Gemeinschaftsdienst:

Katharina Wagner | 0660/5566254
katharina.wagner@dioezese-linz.at
Karin Aichinger | 0676/821255423
karin.aichinger@dioezese-linz.at
Die Pfarrgemeinde findet man nicht nur in der Pfarrkirche. Sie lebt überall dort, wo Menschen sind, wo sich Gemeinschaften finden, wo füreinander Verantwortung übernommen wird. Wir stärken nicht nur die organisatorischen Abläufe bei Festen und Feiern, sondern vor allem den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde.

Liturgie:

Daniela Sieberer | 0677/18037833
daniela.sieberer@dioezese-linz.at
Helga Bergthaler | 0676/3229697
Wir haben die Säule Liturgie übernommen, weil es uns sehr wichtig ist, dass wir auch weiterhin ein eigenes Gemeinschafts- und Pfarrleben haben. Es ist uns ein großes Anliegen, Gottesdienste mit euch in unserer schönen Kirche feiern zu können.

Verkündigung:

Elisabeth Schobesberger | 0676/8776 5826
elisabeth.schobesberger@dioezese-linz.at
Das Leben ist bunt, auch die Erfahrungen im Glauben sind bunt. So gilt es, die Zeichen der Zeit zu erkennen und die frohe Botschaft in vielfältigen Formen und Angeboten zu den Menschen zu tragen und damit das Leben zu bereichern. Als hauptamtliche Begleitung werde ich mein Fachwissen und meine Erfahrung zur Verfügung stellen, damit wir

gemeinsam die Botschaft Jesu in vielfältiger Form lebendig werden lassen können.

Finanzverantwortung:

Michaela Neudorfer1 | 0664/1375685
michaela.neudorfer1@dioezese-linz.at
Franz Sieberer | 0676/81428198
franz.sieberer@dioezese-linz.at
Für die Seelsorge in der Pfarrgemeinde braucht es gute und stabile Rahmenbedingungen, geeignete Orte und eine finanzielle Absicherung. Mit dem Fachteam Finanzen wollen wir auch in Zukunft eine gute Basis für unsere Pfarrgemeinde schaffen, so wie es auch in der Vergangenheit der Fall war.

PGR-Organisation:

Karl Bergthaler | 0660/5083301
karl.bergthaler@dioezese-linz.at
Sprecher: Es gilt den Wert der Pfarrgemeinde zu vertreten und zu bewahren und als Kontakt nach außen bekannt zu sein, zur Verfügung zu stehen als Ansprechpartner für Gemeinde, Vereine, Ämter, Körperschaften, udgl. Aber auch um die Verbindung intern zwischen Seelsorgeteam und Pfarrgemeinderat zu gestalten und zu führen.

Für priesterliche Dienste ist weiterhin Wolfgang Kumpfmüller erreichbar und auch das Stift Lambach zuständig:

Wolfgang Kumpfmüller | 0677/63242915
P. Lukas Six (Krankensalbung) | 0676/87765964

Diese Kontakte gibt es auch auf der Rückseite zum Herausnehmen!

„Die Kirche steht an Seite der Menschen“

Mit 1. Jänner 2026 wurde das bisherige Dekanat Schwanenstadt kirchenrechtlich zur neuen Pfarre Hausruck-Ager errichtet. Zur Pfarre gehören 17 Pfarrteilgemeinden: Ampflwang, Attnang, Atzbach, Bach, Bruckmühl, Desselbrunn, Maria Puchheim, Niedertalheim, Ottwang am Hausruck, Puchkirchen am Trattberg, Regau, Rüstorf, Schwanenstadt, Ungenach, Vöcklabruck, Wolfsegg und Zell am Pettenfirst.

von einem Projektchor unter der Leitung von Anna Schablinger; für gehörlose Mitfeiernde wurde in Gebärdensprache gedolmetscht.

In dankbarer Erinnerung wurde auch des am selben Morgen verstorbenen Altbischofs Maximilian Aichern gedacht. In Predigt und Fürbitten fand sein Wirken besondere Würdigung. Zu Beginn begrüßte Pastoralvorstand Wilhelm Seuffer-Wasserthal die Festgemeinde. Pfarrer P. Friedrich Vystrcil, Wilhelm

Seuffer-Wasserthal und Margit Hirsch erklärten vor dem Bischof und der versammelten Gemeinde ihre Bereitschaft, die neuen Aufgaben verantwortungsvoll zu übernehmen. Sie versprachen, die Grundvollzüge der Kirche lebendig zu halten, das Evangelium zeitgemäß zu verkünden, Arme und Bedrängte in die Mitte zu stellen und in Wertschätzung und Einheit mit allen Engagierten zusammenzuarbeiten. In seiner Predigt stellte Bischof Scheuer die Seligpreisungen in den Mittelpunkt. Sie seien gleichsam das „Antlitz Jesu“ und eine „Magna Charta gegen Resignation und Hoffnungslosigkeit“. Gottes Zusage gelte jedem Menschen und schenke Würde, Hoffnung und Leben. Zugleich stellte der Bischof die Frage nach dem Sinn kirchlicher Arbeit: Sie solle Gott loben, Menschen aufbauen und dazu beitragen, dass mehr Liebe, Freude und Gemeinschaft in die Welt kommen. Kirche stehe an der Seite der Menschen, begleite und unterstütze sie auf ihrem Lebensweg.



Geleitet wird die neue Pfarre von Pfarrer Mag. P. Friedrich Vystrcil CSsR, Pastoralvorstand Wilhelm Seuffer-Wasserthal und Verwaltungsvorständin Mag.a Margit Hirsch. Die Verantwortung wird weiterhin gemeinsam mit Priestern, Diakonen, Seelsorger:innen sowie haupt- und ehrenamtlich Engagierten in den Pfarrteilgemeinden getragen.

Am 31. Jänner 2026 wurden Pfarrer und Pfarrvorständ:innen in der Pfarrkirche Schwanenstadt von Manfred Scheuer feierlich in ihr Amt eingeführt. Zahlreiche Vertreter:innen aus allen 17 Pfarrgemeinden, aus pastoralen Orten und Ordensgemeinschaften – darunter Don Bosco Schwestern, Redemptoristen und Franziskanerinnen von Vöcklabruck – feierten mit. Auch die ökumenische Verbundenheit wurde sichtbar: Vertreter der Rumänisch-orthodoxen Kirche, der Neuapostolischen Kirche und der Evangelischen Gemeinde A. B. in Schwanenstadt sowie ein Repräsentant des bosnischen Moscheevereins nahmen teil. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst

Nach dem Glaubensbekenntnis erklärte der Bischof die Rechtmäßigkeit des Amtsantritts. Vertreter:innen der Pfarrgemeinden bekundeten durch Handschlag ihre Verbundenheit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Der Segen beschloss den liturgischen Teil. Bezirkshauptmann Johannes Beer würdigte die Pfarrgründung als wichtigen Meilenstein für die Region. Die Reform erfordere Mut, Zusammenarbeit und Zuversicht. Kirche sei eine bedeutende Partnerin im gesellschaftlichen Gefüge, besonders in Fragen von Bildung, Solidarität und Menschlichkeit.

Zum Abschluss dankten Pfarrer Vystrcil und Verwaltungsvorständin Hirsch allen Engagierten. Jede Pfarrgemeinde bringe ihre eigene Geschichte und ihre Charismen ein. Gemeinsam bilde man „ein starkes Netzwerk des Glaubens“, das von Offenheit, Respekt und dem Vertrauen lebe, Kirche heute und morgen miteinander zu gestalten. Eine Agape bot schließlich Raum für Begegnung und Gespräch.

Schon gewusst ...?

... dass aufgrund der Erkrankung unserer Mesnerin Paul Lughofer, Wolfgang Kumpfmüller, Helga und Karl Bergthaler spontan ihre Vertretung übernommen haben? Vielen Dank dafür. Wir wünschen unserer Hansi alles Gute und baldige Besserung.

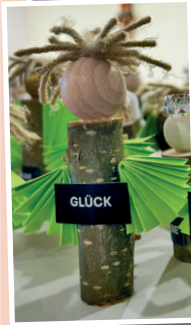
... dass im Herbst die Weinkost am 3.10.2026 zum 25. Mal stattfindet?

Es wird wieder erlesene Tropfen aus der Steiermark, Niederösterreich und dem Burgenland, sowie auch ein hausgemachtes Jausenbuffet geben.

... dass auch heuer wieder das Faschingspfarrcafé ein voller Erfolg war? Bei dieser mittlerweile schon traditionellen Veranstaltung sorgte das Team der sehr aktiven Frauenbewegung für beste Bewirtung und beschernte allen Besucherinnen und Besuchern schöne und fröhliche Stunden. Für zusätzliche Spannung sorgte die große Tombola, bei der zahlreiche attraktive Preise



... dass sich die Erstkommunionkinder schon sehr auf das Fest in der Kirche am 10. Mai freuen? Immer wieder gibt es gemeinsame Stunden, die von den Eltern vorbereitet werden und auch im Pfarrheim treffen wir uns. So haben wir einen Filmnachmittag mit Bibelgeschichten verbracht und auch 80 Engel gebastelt,



die wir mit guten Wünschen an die Bewohner:innen des Seniorenheimes Schwanenstadt verschenkten. Auch Lieder haben wir beim Besuch für sie gesungen, es war ein herzliches Miteinander!

... dass es ein „Pfarrgemeinde übergreifendes Firmkonzept“ gibt? Das erleichtert den Ehrenamtlichen die Firmvorbereitung und Jugendliche können jährlich die Firmvorbereitung besuchen. In diesem Jahr nehmen auch einige Jugendliche aus Niederthalheim daran teil.



... dass wir auch auf Instagram viele Informationen teilen?

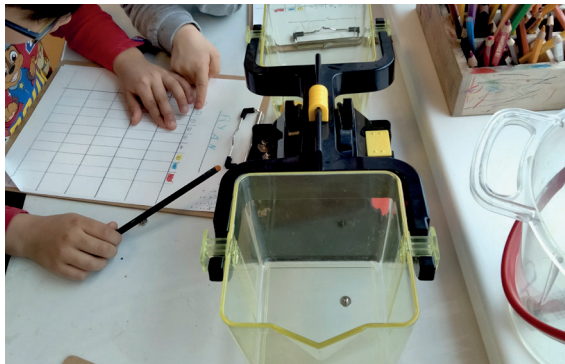
... dass Informationen von der Pfarrgemeinde Niederthalheim und Beiträge von Festen und Feiern auf unserer Homepage zu finden sind?
<https://www.dioezese-linz.at/niederthalheim>



Kinder dürfen Forscherdrang ausleben und neue Erfahrungen sammeln

Unser Kindergartenteam ist sich einig: Technische, mathematische und naturwissenschaftliche Themen gehören ganz selbstverständlich zum Alltag der Kinder. Um diesen Bereich weiter zu stärken, richten wir einen neuen Forschungs- und Experimentierbereich in unserem Kindergarten ein. An einem dafür vorbereiteten Tisch finden die Kinder regelmäßig wechselnde Materialien, mit denen sie selbstständig oder gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften forschen können.

Gemeinsam werden gezielte Fragen gestellt und die genauen Beobachtungen geteilt.



Der Materialwechsel richtet sich nach dem Interesse der Kinder. Durch das gemeinsame Aufstellen von Vermutungen, das genaue Beobachten und gezieltes Stellen von Fragen entsteht eine lebendige Form der Ko-Konstruktion. Unser Ziel ist es, den Kindern einen einladenden Raum zu bieten, in dem sie ihren Forscherdrang ausleben und neue Erfahrungen sammeln können.

Eines der ersten Projekte ist das Thema Wachsen. Die Kinder säen Kressesamen in einem Glasgefäß aus und können so den gesamten Wachstumsprozess beobachten. Ergänzend dazu hängen wir ein Plakat mit den wichtigsten Wachstumsfaktoren auf und stellen Bildkarten der einzelnen Entwicklungsphasen zur Veranschaulichung bereit.

Weitere Materialien und Themen wie Magnete, Waagen, Wasser, Spiegel, Schrauben, Zahnräder oder Muster werden für das Forschen der Kinder zur Verfügung gestellt.

Text: Karin Kumpfmüller

Die Ministrant:innen rufen uns am 3. April mit ihren Ratschen zum Gebet

Liebe Minis: DANKE für eure Zeit und Verlässlichkeit für euren Dienst in unserer Gemeinschaft! DANKE für euer Ehrenamt, das euch ein Leben lang begleiten wird.

So wie jedes Jahr kommen auch heuer wieder die Ministrant:innen am Karfreitag in der Früh mit ihren Ratschen in eure Häuser. Wetterbedingt war es im letzten Jahr leider nur kurz möglich, daher bitten wir heuer sehr herzlich um eure Unterstützung für unsere fleißigen Minis.

Mit euren guten/wertvollen Spenden unterstützt ihr einen Teil für unseren Ausflug.

Jetzt schon DANKE dafür, damit wird Wertschätzung und auch das Brauchtum gelebt. Wir wünschen eine ruhige Fastenzeit und ein schönes Osterfest.

Unser Anliegen an alle Eltern, deren Kinder heuer Erstkommunion feiern: Gebt euren Kindern die Möglichkeit, sich den Ministrant:innendienst anzusehen und damit die gute Gemeinschaft miterleben.

Wo sind Minis WICHTIG!!

Messen, Taufen, Erstkommunion, Firmung, Festtage, Hochzeiten, Begräbnisse, Sternsingen, Ratschen ...

... und beim Patrozinium in Hainbach

◀.....▶

Foto: Minis in Hainbach
Text: Michaela Aigner





Oster-Bilder-Rätsel

Entdecke das Geheimnis von Ostern!

Viele Dinge zu Ostern beginnen mit dem Wort „Oster...“. Kannst du erkennen, was auf den Bildern gezeigt wird? Die Buchstaben in den rot umrandeten Kästchen ergeben am Ende, in die richtige Reihenfolge gebracht, ein Lösungswort: Was feiern wir an Ostern?



Oster



Oster



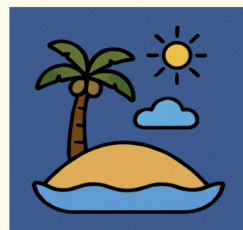
Oster



Oster ☐



Oster ☐



Oster ☐



Oster _____



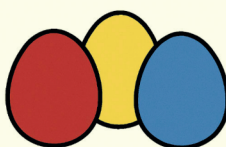
Oster _____



Oster _ _ _



Oster



Oster

Wir feiern an Ostern die

[illegible]

Jesu.

Nach einer Idee von Gaby Gelfels. Umsetzung: Christian Schmitt, Pfarrbriefservice.de. Illus: Christian Schmitt via ChatGPT



Liebe Christen, liebe Männer!

Nach 12 Jahren als Obmann der KMB Niederthalheim ist für mich der Zeitpunkt gekommen, dieses Amt zurückzulegen. Mit mir treten auch Stefan Kumpfmüller als Schriftführer und Josef Weinberger als Kassier zurück.

Unseren Schwerpunkt setzten wir neben den üblichen Tätigkeiten für die Pfarre (Mithilfe bei Festen, Birken aufstellen, Weinfischen, SEI SO FREI, Kreuzweg und Gründonnerstagsanbetung) auf Schöpfungsverantwortung. Dazu gestalteten wir im Rahmen des Kinderferienprogramms einen Nachmittag rund um den Boden.

In den letzten 5 Jahren habe ich immer weniger Zeit gefunden, die Aufgaben wahrzunehmen. Wir konnten auch keine neuen Mitglieder zum Beitritt zur KMB motivieren und haben nun beschlossen, die KMB Niederthalheim aufzulösen.

Ich werde weiterhin in der Pfarrgemeinde Niederthalheim mitarbeiten und die Tätigkeiten für die Gemeinschaft mittragen.

Der Mitgliedsbeitrag wird in Zukunft per Zehrschein über die Diözese eingehoben.

Ich bedanke mich bei allen, die mich unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an Stefan und Josef für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und Unterstützung. Danke euch für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche euch allen Ruhe und Einkehr in der Fastenzeit und die Erfahrung der Auferstehung zu Ostern.

Text: Thomas Schablinger
Foto: KMB

Die KMB Niederthalheim lud jährlich in der Fastenzeit zum Männertag ein.



Spielgruppe

Unser Jahr begann mit der Planung der Lichtmessfeier, die wir unter das Motto „Du bist ein Segen“ gestellt haben. Für jeden Täufling gestalteten wir eine Kerze, die während dem Gottesdienst entzündet und überreicht worden ist. Dazu wurden auch ein selbstgebackener Gugelhupf und ein Buch aus der Bücherei geschenkt.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei meinem gesamten Team für die großartige Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch Angelika Trauner, die uns wie jedes Jahr tatkräftig bei der Gestaltung des Lichtmes-Gottes-

dienstes unterstützt hat.

Einige Tage später durften sich die Spielgruppen-Kinder (und auch die Mamas) verkleiden und gemeinsam einen lustigen, bunten Faschingsvormittag mit Faschingskräpfen verbringen.

Ganz egal, wie alt eure Kinder sind – wir freuen uns immer über neue Gesichter! Unsere Treffen finden jeden Dienstag (ausgenommen Schulferien) von 8:30 bis 10:00 Uhr im Pfarrsaal Niederthalheim statt. Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei Spielgruppenleiterin Katharina Wagner (0660 5566254) melden.



Termine Niederthalheim

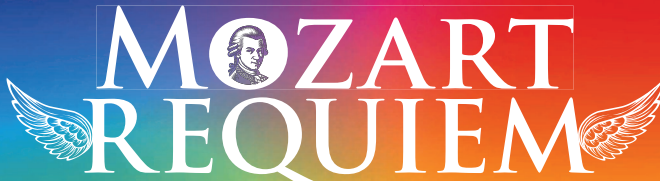
Freitag, 27.3.2026	Kreuzweg der KMB nach der Abendmesse
Samstag, 28.3.2026	9 Uhr Ministrant:innenstunde für alle mit Ratschen-Einteilung
Sonntag, 29.3.2026 Palmsonntag	8:30 Uhr Palmweihe bei der Volksschule - Palmprozession - Gottesdienst. Kinderwortgottes- dienst im Pfarrheim. Die Tafelsammlung wird für die Kirchenheizung verwendet
Donnerstag, 2.4.2026 Gründonnerstag	13 Uhr Wanderung zur Fastenkrip- pe auf den Philippsberg, Treff- punkt bei Fam. Minihuber 19 Uhr Feier vom letzten Abend- mahl, anschl. Anbetung
Freitag, 3.4.2026 Karfreitag	ab 9 Uhr Krankenkommunion. Die Ministrant/innen sind mit den Ratschen unterwegs 15 Uhr Karfreitags-Liturgie
Samstag, 4.4.2026 Karsamstag	20 Uhr Feuerweihe - Lichtfeier - Auferstehungsfeier, Speisenweihe, anschl. werden von der KFB Brot und Wein ausgeteilt
Sonntag, 5.4.2026 Ostersonntag	8:30 Uhr Osterhochamt, gestaltet vom Kirchenchor, anschl. Speisenweihe
Montag, 6.4.2026 Ostermontag	8:30 Uhr Pfarrgottesdienst
Sonntag, 3.5.2026	8:30 Uhr Florianifeier
Sonntag, 10.5.2026	9 Uhr Feier der Erstkommunion
Montag, 11.5.2026	1. Bitt-Tag nach Hainbach, 19 Uhr Abgang in Wufing
Dienstag, 12.5.2026	2. Bitt-Tag nach Kaiting, 8 Uhr Abgang bei der Pfarrkirche
Donnerstag, 14.5.2026 Chr. Himmelfahrt	8:30 Uhr: Festgottesdienst, anschl. Maiprozession
Freitag, 15.5.2026	Frauenwallfahrt der KFB , nach Gröbming, Michaelerberg. Abfahrt: 8 Uhr
Sonntag, 24.5.2026	Pfingsten , 8:30 Uhr Festgottesdienst
Donnerstag, 4.6.2026	8:30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Fronleichnamsprozession

Sonntag, 21.6.2026	Feldmesse zum 50-Jahr-Jubiläum des ASV Niederthalheim 9 Uhr am Sportplatz
Montag, 20.7.2026	8 Uhr Kirchenputz für das Patrozinium
Sonntag, 26.7.2026	8:30 Uhr Patrozinium , anschl. Pfarrcafe
Samstag, 15.8.2026	Trachtensonntag mit den Jubelpaaren 8:30 Uhr Kräuterweihe
Sonntag, 20.9.2026 Patrozinium Hainbach	8:30 Uhr Filialkirche Hainbach
Samstag, 3.10.2026	ab 17 Uhr Weinkost

Hausruck-Ager



HAUSRUCKVOICES



für Soli, Chor und Orchester in d-Moll KV 626

Samstag,
18. April 2026
19⁰⁰ Uhr
Pfarrkirche Hofkirchen/Trattnach

Sonntag,
19. April 2026
18⁰⁰ Uhr
Pfarrkirche Schwanenstadt

ORCHESTER: s'INNfonieta
SOLISTEN: Ingrid De Zuani, Silke Kiener, Christian Havel, Reinhard Mayr
GESAMTLEITUNG: Richter Grimbeek

Kartenpreise: (in Hofkirchen nur Kat. 1 & 2)
Kat. 1: € 35,- / Kat. 2: € 30,- / Kat. 3: € 25,-
Lehrlinge, Studenten, Zivil- und Präsenzdienster,
Personen mit Beeinträchtigung: € 22,-
Jugendliche bis 14 J.: € 18,- / Kinder bis 6 J.: Eintritt frei

Kartenvorverkauf:
per Mail: ticket@hausruckvoices.at
(Bitte Ort und Kategorie angeben)
persönlich: Hausruckvoices Sängerringen

WWW.HAUSRUCKVOICES.AT

Wir wollen diesen Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde nachgehen, Sie können uns gerne dazu kontaktieren:

Caritas:

Nächstenliebe ist nicht nur Grundauftrag, sondern Grundlage jedes menschlichen Seins. Nächstenliebe öffnet den Blick über die eigenen Bedürfnisse hinaus.



Claudia Teufl:
claudia.teufl@dioezese-linz.at

Finanzverantwortung:

Für die Seelsorge in der Pfarrgemeinde braucht es gute und stabile



Rahmenbedingungen, geeignete Orte und eine finanzielle Absicherung. Mit dem Fachteam Finanzen wollen wir auch in Zukunft eine gute Basis für unsere Pfarrgemeinde schaffen, so wie es auch in der Vergangenheit der Fall war.

Michaela Neudorfer: 0664/1375685
michaela.neudorfer1@dioezese-linz.at

Franz Sieberer: 0676/81428198
franz.sieberer@dioezese-linz.at

Für priesterliche Dienste

ist weiterhin Wolfgang Kumpfmüller erreichbar und auch das Stift Lambach zuständig.

Wolfgang Kumpfmüller
0677/63242915

P. Lukas Six (Krankensalbung)
0676/87765964

Liturgie:

Wir haben die Säule Liturgie übernommen, weil es uns sehr wichtig



ist, dass wir auch weiterhin ein eigenes Gemeinschafts- und Pfarrleben haben. Es ist uns ein großes Anliegen, Gottesdienste mit euch in unserer schönen Kirche feiern zu können.

Daniela Sieberer: 0677/18037833
daniela.sieberer@dioezese-linz.at
Helga Bergthaler: 0676/3229697

PGR-Organisation:

Das Zusammenwirken von mehreren Personen und Gremien bedarf einer besonderen Aufmerksamkeit. Es gilt dafür Sorge zu tragen, dass alle die benötigten Informationen bekommen, die Kommunikationswege bekannt sind und echte Beteiligung gelebt werden kann. Wichtig ist auch, zusammen mit dem PGR, Projekte aufzeigen und abzuwickeln, damit es eine aktive Gemeinschaft bleibt.



Sprecher: Es gilt den Wert der Pfarrgemeinde zu vertreten und zu bewahren und als Kontakt nach außen bekannt zu sein, zur Verfügung zu stehen als Ansprechpartner für Gemeinde, Vereine, Ämter, Körperschaften, udgl. Aber auch um die Verbindung intern zwischen Seelsorgeteam und Pfarrgemeinderat zu gestalten und zu führen.

Karl Bergthaler: 0660/5083301
karl.bergthaler@dioezese-linz.at

Verkündigung:

Das Leben ist bunt, auch die Erfahrungen im Glauben sind bunt.



So gilt es, die Zeichen der Zeit zu erkennen und die frohe Botschaft in vielfältigen Formen und Angeboten zu

den Menschen zu tragen und damit das Leben zu bereichern.

Als hauptamtliche Begleitung werde ich mein Fachwissen und meine Erfahrung zur Verfügung stellen, damit wir gemeinsam die Botschaft Jesu in vielfältiger Form lebendig werden lassen können.

Elisabeth Schobesberger:
0676/8776 5826 | elisabeth.schobesberger@dioezese-linz.at

Gemeinschaftsdienst:

Die Pfarrgemeinde findet man nicht nur in der Pfarrkirche. Sie lebt



überall dort, wo Menschen sind, wo sich Gemeinschaften finden, wo füreinander Verantwortung übernommen wird. Wir stärken nicht nur die organisatorischen Abläufe bei Festen und Feiern, sondern vor allem den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde.

Katharina Wagner 0660/5566254
katharina.wagner@dioezese-linz.at

Karin Aichinger 0676/821255423
karin.aichinger@dioezese-linz.at

